



STADT STEIN AM RHEIN

An die Mitglieder des Einwohnerrates der Stadt Stein am Rhein

Antrag an den Einwohnerrat, Sitzung vom 27.08.2010

Neugestaltung und Aufwertung Schiffflände

- **Kreditantrag von Fr. 51'500 für die Planer-Ausschreibung**
- **Zustimmung zur Mitfinanzierung von Fr. 51'500 aus dem Ertrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Sachverhalt

Die Arbeitsgruppe "Rheinufer/Strandbad" hat unter Mitwirkung von Planer Alwin Suter ein umfassendes Konzept zur Neugestaltung der Schiffflände bis und mit Strandbad ausgearbeitet. Die Ideen wurden bereits mehrfach öffentlich vorgestellt und es wurde eine öffentliche Vernehmlassung durchgeführt.

Der Kredit für die Planung und Aufwertung des Strandbades im Betrag von Fr. 104'500 wurde am 23.10.2009 vom Einwohnerrat genehmigt. Die Arbeiten gehen gut voran. In der zweiten Etappe ist vorgesehen, die Schiffflände neu zu gestalten und aufzuwerten. Die Arbeitsgruppe „Rheinufer/Strandbad“ hat dem Stadtrat beantragt, für den Planerauftrag eine öffentliche Ausschreibung im selektiven Verfahren mit Einreichung einer Projektskizze durchzuführen. Der Stadtrat erachtet dieses Vorgehen als richtig. Die gesetzlichen Vorgaben werden eingehalten.

Kriterien

Für die Planung der Neugestaltung der Schiffflände und die Aufwertungsmassnahmen wird auf Grund des Auftragsvolumens eine öffentliche Ausschreibung unter einem Bearbeitungsteam bestehend aus Freiraumgestaltern, Bauingenieuren und Architekten durchgeführt. In der Ausschreibung wird nebst dem Honorarangebot und den Referenzen auch eine Projektskizze verlangt.

Um den Aufwand für alle Beteiligten in Grenzen zu halten, wird eine Präqualifikation durchgeführt. Diese erfolgt an Hand der Referenzen.

Die Beurteilung der eingereichten Arbeiten erfolgt abgestützt auf das Honorarangebot, die Qualität der Projektskizze und das Vorstellungsgespräch.

Im Interesse einer hohen Qualität der Projektskizzen werden die präqualifizierten Fachleute für ihre Arbeiten mit einem Betrag von je Fr 5'000 entschädigt.

Angaben zu den Submissionsunterlagen und die Begleitung des Verfahrens

Entwurf der Ausschreibungsunterlagen:

- Vorgaben, Anforderungen, Inhalt der Projektskizzen, Kostenparameter, usw.
- Ausschreibung der Submission in den amtlichen Publikationsorganen
- Vorschläge für die Zusammensetzung des Beurteilungsgremiums
- Zusammenstellung der eingegangenen Bewerbungen für die Präqualifikation,
- Mitteilung an die Einzuladenden,
- Organisation der Unterlagen für die ausgewählten eingeladenen Teams
- Administrative Betreuung
- Organisation und Durchführung einer Begehung mit den Teilnehmenden
- Entwurf der Antwortfragen
- Allfällige Sitzung mit dem Beurteilungsgremium
- Vorprüfung der eingereichten Projektskizzen: formeller Aspekt
- Einhaltung der Randbedingungen und Vorgaben gemäss Pflichtenheft
- Entwurf des Beurteilungsberichtes
- Organisation der Beurteilung
- Mitwirkung an der Beurteilung
- Redaktion des Beurteilungsberichtes
- Präsentation im Stadtrat

Kosten

Erarbeitung des Pflichtenheftes	Fr.	4'000
Organisation der Submission	Fr.	4'000
Präqualifikation	Fr.	4'000
Unterlagen	Fr.	2'000
Begehung	Fr.	1'000
Fragenbeantwortung	Fr.	2'000
Vorprüfung der eingereichten Projektskizzen	Fr.	4'000
Beurteilung	Fr.	5'000
Total Honorar netto,	Fr.	26'000
Nebenkosten	Fr.	2'000
Kommissionssitzungen	Fr.	1'500
8% MwSt	Fr.	2'000
Total Submissionskosten	Fr.	31'500
Entschädigung Planer Präqualifikation (4 Planer)	Fr.	20'000
Total Kosten (Kredit)	Fr.	51'500

Finanzierung

Für die Finanzierung der Neugestaltung und Aufwertung der Schiffflände hat der Stiftungsrat der Jakob und Emma Windler-Stiftung zugesichert, den grössten Teil der Kosten zu übernehmen.

Der Stiftungsrat der Jakob und Emma Windler-Stiftung hat anlässlich seiner letzten Sitzung zugesichert, die Planerkosten von Fr. 51'500 gesamthaft zu finanzieren. Der beantragte Kredit ist eine Vorfinanzierung und als Bestandteil der gesamten Baukosten zu betrachten.

Erwägungen

Der Stadtrat begrüsst den Antrag der Arbeitsgruppe, die Planerarbeiten zur Neugestaltung und Aufwertung der Schiffflände öffentlich auszuschreiben, im selektiven Verfahren

vier Teams für die Submission einzuladen und die Auswahl anhand des Honorars und der eingereichten Projektskizzen zu treffen.

Die Erarbeitung der Unterlagen, die Ausschreibung und die Ermittlung des Planerteams werden rund 6 Monate beanspruchen. Somit werden die effektiven Planungsarbeiten im Frühjahr 2011 angegangen. Ziel ist, die baulichen Massnahmen zur Aufwertung der Schiffflände spätestens im Herbst/Winter 2012/2013 auszuführen.

Der Stadtrat dankt dem Stiftungsrat der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Zusage zur Übernahme der anfallenden Kosten.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Planung zur Sanierung und Aufwertung des Rheinufers von der Schiffflände bis zum Strandbad ist auf gutem Weg. Als weitere Etappe des Gesamtprojektes zur Neugestaltung der Schiffflände bis und mit Strandbad ist vorgesehen, die Schiffflände und anschliessend den Stadtgarten sowie das Hettlergelände - in Abhängigkeit vom Bau des Parkhauses - neu zu gestalten.

Um im Winter 2012/213 die Arbeiten ausführen zu können, sind die Planerarbeiten, unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, baldmöglichst öffentlich auszuschreiben. Dies mit dem Ziel, die weitere Planung im Frühjahr 2011 mit der Arbeitsgruppe, dem Planer und unter Einbezug der Öffentlichkeit zügig anzugehen .

Der Stadtrat dankt der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die wiederum grosszügige Unterstützung.

Ihnen dankt er für die wohlwollende Prüfung der Vorlage und für die Zustimmung zum Kredit, damit der Planer / die Planerin für die anspruchsvolle Arbeit zur Aufwertung und Neugestaltung der Schiffflände baldmöglichst bestimmt werden kann.

Antrag

1. Der Einwohnerrat nimmt Kenntnis von der Vorlage des Stadtrates zur Neugestaltung und Aufwertung Schiffflände.
2. Der Einwohnerrat stimmt dem Vorgehen zum Bestimmen der Planerin, des Planers für die Gestaltung der Schiffflände zu.
3. Der Einwohnerrat genehmigt den Kredit von Fr. 51'500 zur Bestimmung der Planerin bzw. des Planers für die Gestaltung der Schiffflände.
4. Der Einwohnerrat stimmt der Mitfinanzierung des Vorhabens in der Höhe von Fr. 51'500 durch die Jakob und Emma Windler-Stiftung zu.

Stein am Rhein, 28.07.2010

Freundliche Grüsse

NAMENS DES STADTRATES

Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber

Franz Hostettmann

Stephan Brügel